

A highly detailed Baroque altar featuring a central niche with a crucifix, flanked by two seated female figures holding candles. The structure is heavily embellished with gold leaf, white marble carvings, and numerous cherubs. Two large, fluted columns support the upper part of the altar. The entire scene is set against a dark, ornate background.

Pfarreiengemeinschaft  
Schongau

A white lace tablecloth with a repeating floral pattern, hanging over the front of the altar.

PFARRBRIEF  
Weihnachten 2023

---

*Für uns Menschen und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen ...  
und ist Mensch geworden.*

*Großes Glaubensbekenntnis*

\* Weihnachten 2023



Liebe Angehörige unserer Pfarreiengemeinschaft,  
liebe Christen in Schongau,  
liebe Leserinnen und Leser!

Es ging von Gott aus, dass er die ganze Schöpfung ins Dasein gerufen hat. Und es ging von IHM aus, dass alle Kreatur lebendig sein soll. Von Gott ging es auch aus, dass ER sich als das „absolute Geheimnis“ von den Menschen suchen und finden lassen will. Seit ehedem spüren wir Menschen auch eine unstillbare Sehnsucht nach diesem unbegreiflichen Geheimnis, das wir Gott nennen. Und wir haben im Innersten auch ein kraftvolles Bedürfnis, dem zu begegnen, von dem wir ahnen, dass wir IHM unser Dasein letztlich verdanken.

Aber wie sollten wir IHN finden, wenn Er uns nicht seine Gegenwart zeigt? Wie sollten wir IHM begegnen können, wenn ER uns nicht sein Entgegenkommen anbietet?

Gezeigt hat sich der Ewige Gott schon oft in Zeichen und Gesten, in Erscheinungen und wunderbaren Ereignissen; und ER lässt sich immer wieder in der Schönheit seiner Schöpfung finden. Menschen aller Zeiten haben solche Erfahrungen gemacht. Mit seinem Volk war der geheimnisvolle Gott auch unterwegs: ER ist dem Mose im Brennenden Dornbusch erschienen und hat durch prophetische Menschen allen, die mit aufmerksamem Herzen hinhören, seinen Willen kundgetan und ihnen immer wieder eine verheißungsvolle Zukunft angekündigt. Doch „leibhaftig“ sind sie dem Ewigen nicht begegnet. Wie sollten sie auch vermögen?

---

So ging es wieder von IHM aus. Der unsichtbare und unbegreifbare Gott kam selbst als Mensch in seinem Sohn in unsere vergängliche, sterbliche und verderbliche Welt. ER hätte nicht kommen müssen, aber ER ist gekommen - aus Liebe ist er gekommen zu allen, zu uns allen. ER hätte die Begegnung hoheitsvoll gestalten können, ER oben und wir ganz unten, aber ER kam zu uns herab.

Und diese Begegnung Gottes aus Liebe zu uns und in Augenhöhe mit uns drückt das Große christliche Glaubensbekenntnis prägnant und treffsicher aus:

***Für uns und zu unserem Heil ist ER vom Himmel gekommen,  
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.***

Die Hochaltargestaltung in unserer Stadtpfarrkirche macht diesen „Herabstieg“ Gottes im Grunde auf ihre Weise anschaulich. Ganz oben zeigt die barocke Kunst in himmlischer Sphäre die göttlichen Personen Vater, Sohn und Hl. Geist. Zu Füßen des Sohnes wird das große Kreuz in gewisser Hinsicht zur Eintrittsleiter in die sterbliche Welt. Darunter steht die mütterliche Figur Marias, die den göttlichen Sohn in ihren irdischen Leib aufnimmt und IHN als Menschenkind zur Welt bringt. Freilich ist in unserem Altaraufbau keine Krippe zu sehen, doch das weihnachtliche Geschehen wird durch den Tabernakel verkörpert als das „Zelt Gottes“ unter den Menschen. Wir können auch sagen, der goldene Schrein ist das Bethlehem unserer Gegenwart; denn Betlehem heißt übersetzt „Haus des Brotes“. So haben wir Jesus bleibend in unserer Nähe, mehr noch wir dürfen IHN empfangen in der Eucharistiefeyer, in der ER sich uns „leibhaftig“ schenkt, begleitet und stärkt. Und wenn wir schließlich noch unten den Altartisch mit dem schlichten Kreuz betrachten, dann wird uns noch klarer, dass der „Hinabstieg“ des göttlichen Sohnes nicht Halt gemacht hat vor der letzten und düstersten Wirklichkeit unseres Lebens, vor dem Tod. Lasst uns also Weihnachten so feiern, dass uns bewusst bleibt, dass ER „für uns Menschen und zu unserem Heil“ vom Himmel gekommen ist!

Frohe und heilbringende Weihnachten wünscht Ihnen allen  
Ihr Seelsorger



---

## Sternsinger-Aktion 2024

„Gemeinsam für unsere Erde“ lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2024. Die Kinder und Jugendlichen sammeln dabei nicht nur Spenden für benachteiligte Kinder auf der ganzen Welt, sondern werden zudem ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.



In den Tagen vom **03. bis 05. Januar 2024** sind die Sternsinger aus unserer Pfarreiengemeinschaft in Schongau unterwegs.

Sie ziehen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Haus zu Haus, bringen den Segen zu den Menschen und schreiben mit Kreide den Segenspruch „Christus Mansionem Benedicat“ an die Türen:

20 \* C + M + B + 24

CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT – CHRISTUS SEGNE DIESES HAUS



---

Die gesammelten Spenden unserer Pfarreiengemeinschaft kommen in diesem Jahr komplett dem Sternsinger-Missionswerk zugute, das damit Hilfsprojekte für Kinder in der Beispielregion Amazonien sowie in Kriegs- und Krisengebieten auf der ganzen Welt unterstützt.

Ganz besonders freuen wir uns, dass in diesem Jahr die bundesweite Sternsinger-Aussendung in Kempten stattfindet: Am 29. Dezember 2023 werden rund 600 Sternsingerinnen und Sternsinger aus ganz Deutschland zum Gottesdienst, einer feierlichen Prozession und einem bunten Rahmenprogramm erwartet.

Die feierliche Aussendung der Sternsinger unserer Pfarreiengemeinschaft erfolgt am 02.01.2024 um 18.00 Uhr im Gottesdienst in Mariae Himmelfahrt, den Abschluss bildet der feierliche Gottesdienst am 07.01.2024 um 10.00 Uhr in Verklärung Christi.

An folgenden Tagen sind die Sternsinger unterwegs:

|   |  |
|---|--|
| <b>Mittwoch, 03.01.24</b> , ab 10.00 Uhr:   | VChr: Forchet<br>MaH: Schwarz (Gebiet zwischen Altenstadter Straße und Augsburger Straße)                                      |
| <b>Donnerstag, 04.01.24</b> , ab 10.00 Uhr: | VChr: Schongau West und Dornauer Feld<br>MaH: Rot (Gebiet zwischen Sonnenstraße und Lechvorstadt)                              |
| <b>Freitag, 05.01.24</b> , ab 10.00 Uhr:    | VChr: nur, wenn der Termin noch gebraucht wird.<br>MaH: Blau (Gebiet zwischen Altenstadter Straße und Dornauer Weg + Altstadt) |

Wir bemühen uns, alle Haushalte zu besuchen und zu segnen.



Änderungen können wetterbedingt und je nach Antreffen der Anwohner vorkommen. Wir bitten um Verständnis.

Kinder ab der 3. Klasse sind herzlich eingeladen, als Sternsinger mitzugehen. Wer unsere Sternsinger bei ihrer Aufgabe „Segen bringen – Segen sein“ als Begleiter/-in unterstützen oder zum Mittagessen einladen möchte, kann sich in einem der beiden Pfarrbüros melden. Das Sternsinger-Team freut sich über viel Unterstützung!

Wir bedanken uns schon jetzt für alle offenen Türen, ein freundliches Willkommen, jegliche Spenden oder sonstige Unterstützung und wünschen Ihnen ein gesegnetes Jahr 2024!

*Das Sternsinger-Organisationsteam*

---

## Vorstellung von Frau Kerstin Schwarzer Neue Leitung der Kita Mariae Himmelfahrt



Ein herzliches Grüß Gott!

Mein Name ist Kerstin Schwarzer und ich bin seit Anfang dieses Kindergartenjahres die neue Einrichtungsleitung der Kindertageseinrichtung Mariae Himmelfahrt.

Mit meinem Mann und meiner Tochter lebe ich in Peißenberg. Wir sind viel in der Natur unterwegs und lieben es zu wandern.

Seit vielen Jahren arbeite ich als Erzieherin, seit 2016 bin ich als Leitung in Inklusionseinrichtungen mit Krippe und Kindergarten tätig.

In der Kita Mariae Himmelfahrt habe ich nun die Möglichkeit, neben der Leitungsaufgabe auch die pädagogische Arbeit am Kind wieder mehr in den Vordergrund zu bringen.

Mir ist es wichtig, Kindern die Unterstützung zu geben, die sie brauchen, ihnen aber auch die Freiheit zu ermöglichen, sich nach ihren Interessen und Entwicklungsmöglichkeiten zu entfalten. Mit Freude bin ich Wegbegleiter für Eltern und ihre Kinder in diesem wichtigen Lebensabschnitt und schätze das Vertrauen, das Eltern in mich und das gesamte Kita-Team jeden Tag setzen.

Von Beginn an bin ich von den Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern und Kindern offen und warmherzig aufgenommen worden. Der liebevolle und herzliche Umgang lässt Kinder, Eltern und Personal gerne in die Einrichtung kommen, das spürte ich schon bei meinem ersten Besuch.

Nun freue ich mich auf die gemeinsame Zeit und die Menschen, welche das Haus mit Leben und Lachen füllen.

*Kerstin Schwarzer*

---

## Silbernes Mesnerjubiläum von Werner Schätz



Ende Oktober konnte unser Mesner Werner Schätz sein Silbernes Dienstjubiläum begehen. Offiziell seit 1998 übt der Jubilar diese wichtige kirchliche Aufgabe aus. Doch bereits Jahre zuvor ist er ehrenamtlich und aushilfsweise in den verantwortlichen Beruf eines hauptamtlichen Mesners hineingewachsen.

Am 28. Oktober würdigte Stadtpfarrer Norbert Marxer in einem Sonntagvorabendgottesdienst die langjährigen Verdienste von Werner Schätz und dankte ihm - auch im Namen der Diözese

Augsburg - für die Betreuung der Schongauer Stadtpfarrkirche und der Kapellen in der Altstadt.

Dabei wurde den Gottesdienstbesuchern wieder einmal mehr bewusst, wie vielfältig und umfangreich doch die Arbeit eines Mesners ist. Neben den Vorbereitungen zum Gottesdienst gehören nämlich auch die Pflege der liturgischen Gewänder, die sorgsame Aufbewahrung von kostbaren Gefäßen sowie die Sorge um Sauberkeit in und um die Kirche zu wichtigen Aufgabenbereichen des Mesners.



In Anerkennung dieser Dienste über

25 Jahre wurde dem Jubilar von Stadtpfarrer Marxer am Ende des Gottesdienstes und im Beisein von Dekanatsleiter Hans Baumer das Mesnerabzeichen in Silber mit einer Ehrenurkunde verliehen.

---

# Firmung 2024 in der Pfarreiengemeinschaft

Liebe an der Firmung interessierte junge Christen!

Wie uns das Bistum Augsburg bestätigt hat, wird am Freitag, 28. Juni 2024 der Hwst. H. Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger in unsere Pfarreiengemeinschaft kommen und um 10.00 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche Mariæ Himmelfahrt das Sakrament der Firmung spenden.

Die Firmung ist eine wichtige Stärkung auf dem Glaubensweg des Christen: sie ist ein Sakrament der Kirche, also ein Heilszeichen, in dem Gott uns nahe kommt. Insofern ist die Firmung nicht ein Angebot der Schule oder des Religionsunterrichtes, sondern die Kirche lädt dazu ein. Das Firmungsalter in unserem Dekanat entspricht dem 8. Schülerjahrgang, aber der junge Christ oder die junge Christin soll selbst entscheiden, ob er oder sie dieses Angebot annehmen will.

Wer ernsthaft am Empfang des Firmsakraments interessiert ist, der soll sich **bis spätestens Donnerstag, 21. Dezember 2023** per Telefon (08861/71712 oder 4432) oder per E-Mail ([pg.schongau@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schongau@bistum-augsburg.de)) in einem unserer Pfarrbüros melden.

Am 11. Januar 2024 findet dann um 19.30 Uhr im Pfarrheim Verklärung Christi ein Informationsabend für die angemeldeten Firmbewerber/-innen und ihre Eltern sowie interessierte Paten statt.

Auf viele junge Christen freut sich

**Atme in uns, Heiliger Geist,**

**brenne in uns, Heiliger Geist,**

**wirke in uns, Heiliger Geist.**

**Atem Gottes komm!**



*Euer Pfarrer  
Norbert Marxer*

---

## Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten

Wie jedes Jahr fand auch heuer traditionell am letzten Sonntag des Kirchenjahres, dem Christkönigsfest, in unserer Pfarreiengemeinschaft die Neuaufnahme von Ministranten, sowie die Verabschiedung langjähriger Ministranten statt



So wurden am 26. November im Rahmen eines Gottesdienstes in der Pfarrkirche Verklärung Christi, der besonders für Kinder und Familien gestaltet war, Lea Hooge, Mira Klement, Julian Kröll und Julius Suggar für die Pfarrei Mariae Himmelfahrt sowie Regina Perzl, Quirin Pleidl und Emilia Schuck für die Pfarrei Verklärung Christi in den Kreis unserer Ministranten aufgenommen.

Am Ende des Gottesdienstes wurden folgende Ministrant/-innen nach bis zu 13 Jahren Zugehörigkeit zur Ministrantenschar verabschiedet: Michaela Mair, Josefine Sedlmeier, Benedikt Rosenstetter, Johanna Geiger und Magdalena Heim.



Allen neu Aufgenommenen wünschen wir viel Freude und Gottes Segen für ihren künftigen Dienst am Altar, allen ausgeschiedenen Ministranten sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“ für ihr langjähriges Engagement und ihre Treue. Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft und freuen uns, wenn sie sich auch weiterhin - auch in anderen Bereichen - aktiv ins Leben unserer Pfarreiengemeinschaft einbringen.

*Stadtpfarrer Norbert Marxer*

---

---

# Kirchenmusik



Ein fixer Termin im kirchenmusikalischen Leben unserer Pfarreiengemeinschaft ist das Jahreskonzert unseres Kirchenchores mit Solisten und Orchester, das alljährlich traditionell am Christkönigs-Sonntag als Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins der Stadtpfarrkirche stattfindet. Der Erlös kommt heuer

der Beschaffung eines neuen Geläutes mit dem historischen Klangbild der Glocken vor 1942 zugute. Zur Aufführung kamen zwei in unserer Region zwar relativ unbekannte, aber absolut hörenswerte Messen von Wolfgang Amadeus Mozart, die bereits in seinen frühen Jugendjahren entstanden sind: die *Missa in G KV 140* sowie die so genannte „Piccolomini-Messe“ in C KV 258. Zwischen den beiden Werken erklang an der Orgel mit dem „Carillon de Westminster“ von Louis Vierne ein Schlüsselwerk der französisch-symphonischen Orgelliteratur, das musikalisch Bezug nimmt auf den legendären Stundenschlag des Big Ben in London und somit im Konzert die Thematik der Glocken aufgriff.



## Kath. Frauenbund: Spende für die neuen Glocken



Auch der Kath. Frauenbund Schongau beteiligt sich an der Beschaffung der neuen Glocken für die Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt. Aus diesem Anlass überreichte vor Kurzem Gabi Bernhardt als Vertreterin des Frauenbundes eine Spende in Form eines Schecks über 500.– Euro an Helmut Hunger, den Vorsitzenden des Fördervereins der Stadtpfarrkirche.

# Herzliche Einladung zur Lieder-Tankstelle!

 BISTUM AUGSBURG



**FÜR SINGBEGEISTERTE**

## Lieder-Tankstelle

mit P. Norbert Becker MSC und Robert Haas

**09. MÄRZ 2024**

Schongau, Jakob-Pfeiffer-Haus, 14-18 Uhr

**weitere Infos:**  
Jugendstelle-weilheim.de



KATHOLISCHE  
JUGENDSTELLE  
WEILHEIM



Katholische Jugendstelle Weilheim, Wäsenhausstr. 1, 82362 Weilheim, 0861-9011509-30, jugendstelle-weilheim.de

Eintritt frei, Spenden erwünscht!  
In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bitte bis 04. März über den obigen QR-Code.

---

# Kirchgeld / Spenden

Alljährlich bitten die Pfarreien wieder um die Entrichtung des

## Kirchgeldes

in Höhe von **€ 1,50** pro erwerbstätige Person. Mit diesem Geld werden die vielfältigen Aufgaben sowie Angebote in der Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenarbeit finanziert.

Vor allem die laufenden und zukünftigen Baumaßnahmen stellen eine große finanzielle Belastung für jede Kirchenstiftung dar. Bisher haben Sie uns immer sehr wohlwollend in Form von **SPENDEN** unterstützt. Helfen Sie uns, damit wir auch die vor uns liegenden Maßnahmen finanziell bewältigen können. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung für steuerliche Zwecke.

Ihren Kirchgeld- und/oder Spendenbetrag können Sie auf folgende Konten bei der Sparkasse Oberland überweisen:

**Kath. Kirchenstiftung Mariae Himmelfahrt,**

IBAN DE66 7035 1030 0000 0027 41

**Kath. Kirchenstiftung Verklärung Christi,**

IBAN DE54 7035 1030 0190 2504 15

Für Ihre Unterstützung ein herzliches Vergelt's Gott!

*Norbert Marxer*

*Stadtpfarrer*

*und KV-Vorstand*

*Brigitte Hack*

*Kirchenpflegerin*

*Mariae Himmelfahrt*

*Thomas Geiger*

*Kirchenpfleger*

*Verklärung Christi*

---

## Tag der Ehejubilare

Zwölf Paare aus unserer Pfarreiengemeinschaft folgten am 28. Oktober der Einladung, in der Pfarrkirche Verklärung Christi den alljährlichen Tag der Ehejubilare zu feiern. Im Rahmen einer Andacht stand der Dank für die bislang geschenkten 25, 50 oder gar 60 gemeinsamen Ehejahre im Mittelpunkt, bevor die Paare nochmals den Einzelsegen von Stadtpfarrer Norbert Marxer empfangen.

Allen Jubelpaaren wünschen wir auch an dieser Stelle alles Gute, Gottes Segen und noch viele weitere Jahre auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.



### Impressum

Kath. Pfarreiengemeinschaft Schongau  
Kirchenstraße 7 / 86956 Schongau  
Internet: [www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de)  
E-Mail: [pg.schongau@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schongau@bistum-augsburg.de)  
Auflage: 3.850



---

## Der etwas andere Adventskalender unserer Pfarreiengemeinschaft

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“



zu den Klängen dieses bekannten Adventsliedes öffnet sich auch heuer wieder für Sie im Dezember täglich ein Türchen unseres etwas anderen Adventskalenders und hält per Mausclick auf unserer Homepage eine kleine Überraschung parat: wir laden Sie ein, sich in diesen Tagen an kurzen Videobeiträgen, musikalischen Darbietungen, Bildern und geistlichen Impulsen aus unserer Pfarreiengemeinschaft zu erfreuen, zur Ruhe zu kommen und sich auch so auf Weihnachten vorzubereiten.

Sie finden unseren Online-Adventskalender auf der Homepage unserer Pfarreiengemeinschaft:

[www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de)

Hinweis:

Selbstverständlich können Sie die Türchen aller bereits vergangenen Tage auch im Nachhinein noch öffnen!

---

## Begegnungscafé



Zahlreiche Besucher fanden sich am 11. September nachmittags im Pfarrzentrum Verklärung Christi ein, wo Frau Frieda Mödl im Rahmen des Begegnungscafés zum Thema „Vertreibung aus der alten Heimat gegen Ende des zweiten Weltkriegs“ referierte. Sie hat unter dem Titel „Nachtgedanken“ ihre Erlebnisse aus ihrer damaligen Jugendzeit in einem Buch niedergeschrieben.

Mit der Unterstützung ihrer Familie zitierte sie - auch anschaulich mit Bild-dokumenten unterlegt - daraus einige Passagen ihrer Erinnerungen, die auch viele Besucher an die eigenen Lebenswege zurückdenken ließ: - Besonders die gnadenlose Aufforderung, bis zum nächsten Morgen die Wohnungen und Häuser zu verlassen, nur mit den nötigsten gestatteten Habse-ligkeiten, - der Abtransport als sogenannte Evakuanten in eine ungewisse Zukunft - oder die entwürdigenden Untersuchungen in den Sammellagern bis zur Zuweisung der Vertriebenen an die einheimische Bevölkerung. Lichtblicke gab es Mitte der 50er-Jahre mit der Möglichkeit zum Bau kleiner Häuser unter der Maßgabe, auch Wohnraum für ebenfalls Betroffene zur Verfügung zu stellen. Dieser Gedankenaustausch setzte sich auch in den anschließenden Gesprächen der Besucher fort, während Mitglieder des Seniorenteams Kaffee und Kuchen servierten und der Nachmittag in lebendigen Unterhaltungen gemütlich ausklang. Zurückblickend ist die Familie dankbar, mit weiteren Vertriebenen letztendlich in Schongau wieder eine schöne neue Heimat gefunden zu haben.

Über das besonders seniorenrelevante Thema mit Erläuterungen über die Kriterien der neu definierten Pflegegrade referierte am Donnerstag, 05. Oktober um 14.00 Uhr Dr. Elisabeth Wagner beim Begegnungscafé im Jakob-Pfeiffer-Haus.



In diesem Zusammenhang wurden zudem durch Stadtpfarrer Norbert Marxer langjährige, verdiente Caritas-Sammlerinnen und -Sammler geehrt, denen ein großer Dank für ihren engagierten Einsatz gilt.



„Wer hat den Teufel an die Wand gemalt“ - Dieser und anderen Redensarten wurde beim Begegnungscafé am 13. November im Pfarrzentrum Verklärung auf den Grund gegangen. Helmut Schmidbauer zitierte für die zahlreichen Gäste bekannte Sprichwörter und erläuterte ihre teils Jahrhunderte zurückliegenden Ursprünge aus Rechtswesen und Berufs- oder Lebensbereichen. Auch konnte er dazu mit interessanten Beispielen von Redensarten auch realistische Bezüge zu unserer Heimat- und Stadthistorie darstellen. Abwechselnd mit Kaffeepause und reichhaltigem Kuchenangebot war es ein sehr kurzweiliger Nachmittag, der bei allen Besuchern den Wunsch nach einer späteren Fortsetzung weckte.



Foto: Bernhardt

Für 2024 hat das Team des „Begegnungscafé“ wieder interessante, informative und gemütliche Nachmittage geplant. Diese Veranstaltungstermine und Themen können in den wöchentlichen Pfarrnachrichten, sowie der lokalen Presse nachgelesen werden. Wir laden herzlich zu den Begegnungsnachmittagen der Pfarreiengemeinschaft Schongau ein.

Wir wünschen frohe, besinnliche Feiertage und für das neue Jahr alles Gute und Gesundheit.

*Kornelia Funke, Irmgard Freimut*

# GOTTESDIENSTE I

## 24.12. Heiliger Abend

- 15.30 Kinderkrippenfeier (Pfarrkirche Verklärung Christi)
- 16.30 Kinderkrippenfeier (Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt)
- 17.00 Christmette am Nachmittag (Pfarrkirche Verklärung Christi)
- 22.00 Christmette (Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt)

## 25.12. Hochfest der Geburt des Herrn

- 10.00 Weihnachtlicher Festgottesdienst (Mariae Himmelfahrt)

## 26.12. Hl. Stephanus

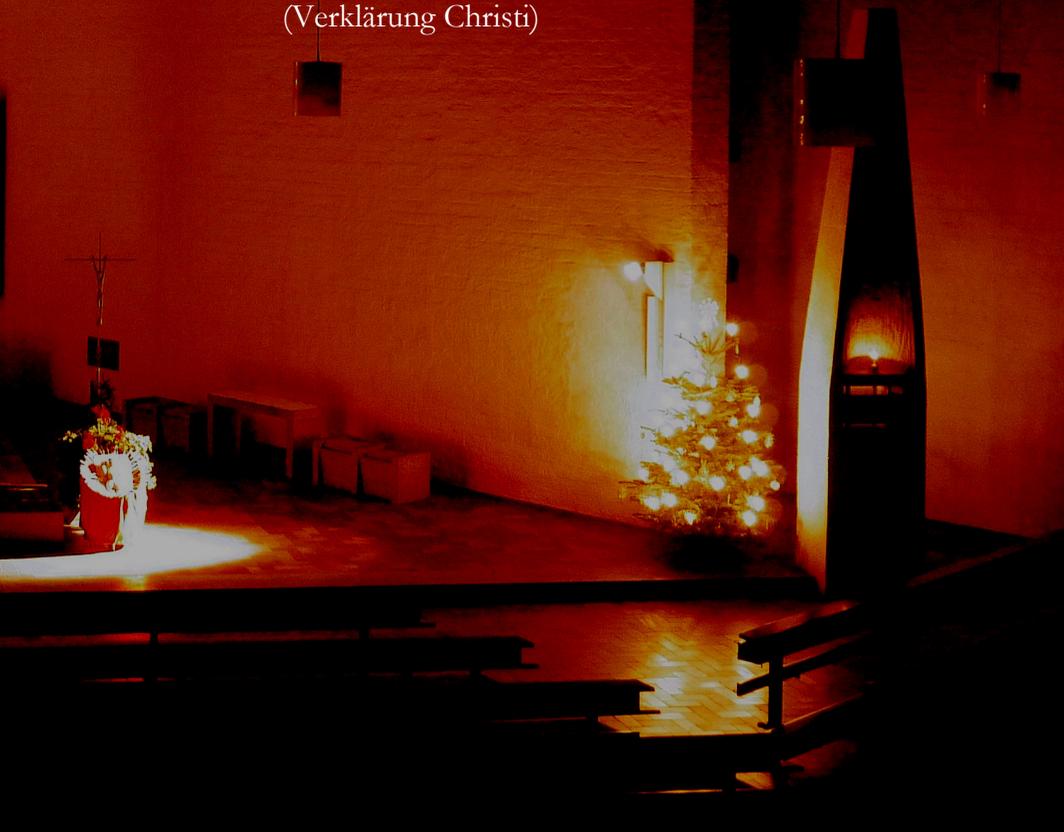
- 10.00 Weihnachtlicher Festgottesdienst (Verklärung Christi)
- 17.00 Waldweihnacht gestaltet von Kolping  
(Treffpunkt: Parkplatz Säulingstr. / Zugspitzstr.)
- 18.00 Weihnachtlicher Festgottesdienst (Mariae Himmelfahrt)

## 31.12. Silvester

- 16.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss (Mariae Himmelfahrt)  
mit Te Deum und Sakramentalem Segen
- 17.00 Dankgottesdienst zum Jahresschluss (Verklärung Christi)  
mit Te Deum und Sakramentalem Segen

# DER WEIHNACHTSZEIT

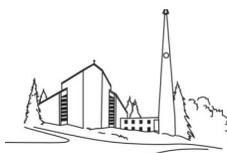
- 01.01. Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)  
18.00 Festlicher Gottesdienst (Mariae Himmelfahrt)
- 06.01. Hochfest der Erscheinung des Herrn  
10.00 Festlicher Gottesdienst (Mariae Himmelfahrt)
- 07.01. Fest Taufe des Herrn (Ende der Weihnachtszeit)  
10.00 Familiengottesdienst mit Empfang der Sternsinger  
(Verklärung Christi)



# Öffentliche Pfarrbücherei Verklärung Christi Schongau-West



*Bücherei Verklärung Christi*



## Adventliches, Weihnachtliches und vieles mehr in der Pfarrbücherei



Holen Sie sich doch mal Deko- oder Backideen für Advent und Weihnachten nach Hause.

Für Kinder gibt es wunderschöne weihnachtliche Bilderbücher und Vorlesegeschichten, wie auch Bastelbücher für die Advents- und Weihnachtszeit.

Ab dem Adventsbasar, Ende November, gibt es wieder neue aktuelle Literatur für Erwachsene, z.B. Krimis, Thriller und anderes.

**Unsere aktuell geltenden Öffnungszeiten: Sonntag, 10.30 -11.30 Uhr  
Dienstag, 18.30- 19.30 Uhr**



Das Büchereiteam wünscht allen eine ruhige Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

*Gudrun Butzke  
und das Team*

---

## Töpfergruppe Verklärung Christi



Wir treffen uns jeden Montag ab 20.00 Uhr  
im Töpferraum des Pfarrheims Verklärung Christi.  
Wir töpfern schöne Sachen für Haus und Garten und  
verkaufen zweimal im Jahr am Pfarrfest und am Adventsbasar.  
Außerhalb dieser beiden Verkaufstermine sind unsere selbstgefertigten  
Sachen in der Pfarrbücherei das ganze Jahr über ausgestellt  
und können während der Öffnungszeiten angeschaut und gekauft werden.  
Gerne töpfern wir auch Auftragsarbeiten nach Ihren Wünschen.

Nähere Informationen erhalten Sie  
in den beiden Pfarrbüros  
unter Telefon 08861/71712 oder 4432



---

# Familienkirche und Familiengottesdienst in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

## Familienkirche mit Fahrzeugsegnung: Der Hl. Christophorus



Der Heilige Christophorus, Patron der Reisenden, wurde im Rahmen der Familienkirche an einem sonnigen Sonntag, dem 23. Juli dieses Jahres von den Kindern mit ihren Familien geehrt.

Das Familienkirchenteam und Noah, die Handpuppe, brachten den Kindern und ihren Angehörigen gemeinsam mit Herrn Pfarrer Marxer im Freien unterhalb der Kirche Verklärung Christi die Legende

des Heiligen Christophorus nahe. Spannend – für alle – war zu hören, dass der berühmte Heilige, der zu den vierzehn Nothelfern zählt, viele Kirchenwände ziert und Segen für die Reise bringt, zuvor eigentlich einen ganz anderen Namen hatte: Reprobus. Wer hat's gewusst? So lauschten Kinder und Erwachsene der berührenden Geschichte mit dem Lerneffekt, dass Gott uns immer wieder auf den richtigen Weg führt und uns Aufgaben gibt, die nicht immer leicht sind. Christophorus, so durften alle erfahren, hat (nicht wissend, dass es Jesus Christus mit der Last der Welt ist) ein kleines Kind über den Fluss getragen, das ihm sehr schwer wurde. Er hat es geschafft, wurde von Jesus jetzt Christophorus (der, der Christus trägt) genannt und diente ihm, indem er Menschen über den Fluss half. So lernten die Kleinen, dass es wichtig ist zu helfen und das Herz für die Nächsten zu öffnen. Bei der anschließenden Fahrzeugsegnung gab es zur Freude aller Anwesenden eine schöne, gesegnete Christophorus-Plakette für den Lenker als Reiseschutz – auch für Pater Joseph, der verabschiedet wurde.



---

## Erntedank - Familiengottesdienst „Danke, HERR, was Du uns gibst“.

Gemeinsam mit Kindern und Erziehenden des Mariae-Himmelfahrt- und St. Johannes-Kindergartens zelebrierte Herr Pfarrer Marxer und das Familiengottesdienstteam den **Erntedank-Familiengottesdienst**. Die Kinder durften ihre eigens mitgebrachten Körbchen mit Früchten und anderen Leckereien im wunderschön geschmückten Altarbereich abstellen.



Höhepunkt war, dass sie ein Lied eingeübt hatten, das Groß und Klein erfreute und sie gemeinsam mit Herrn Pfarrer Marxer und dem Familien-Team um den Altar Hand in Hand das Vaterunser beteten. Kinder und Jugendliche von der Pfarrei bildeten mit großen farbigen Buchstaben und Gedanken das „ERNTE-DANK“ und berührten alle in der Kirche, weil sie es mit viel Herz und Liebe vortrugen. An alle Kinder und Jugendlichen: „Das habt ihr toll gemacht. DANKE!!!“

## Tauffamilientreffen mit Familienkirche in Verklärung Christi

Eine besondere Familienkirche wurde am 18.11.2023 gehalten. Das **Tauffamilientreffen**, eingebettet in die Familienkirche, wurde von Noah begleitet, der die Kinder und Familien begrüßte und auch mithalf, als Herr Pfarrer Marxer die Riten der Taufe erklärte. Schön anzusehen war, dass die mitgebrachten Taufkerzen in Nähe des Taufbeckens aufgestellt wurden. Eigens dafür ausgesuchte Lieder, die von Herrn Wiesmann und Klara Bommersbach musikalisch begleitet wurden, umrahmten die Familienkirche. Im Anschluss gab es bei Kaffee, Tee und Kuchen und anderen Leckereien ein geselliges Beisammensein. Eine Kinderspielwiese mit Tunnel und Schaukelpferd, Ausmalbilder und ein großes Puzzle der Schongauer Marienkirche sorgte für Abwechslung und Spaß und die Familien konnten sich zusammen mit Herrn Pfarrer Marxer und dem Team austauschen und kennenlernen. Wie immer haben wir bei **jeder Feier die Friedenskerze entzündet**. Sie erinnert uns alle daran, dass wir dankbar sind, wenn wir Frieden haben, für ihn beten und ihn als Christinnen und Christen weitergeben.

*Kathrin Binsteiner-Gründer  
für das Team Familienkirche/-gottesdienst*

---

## Klamottenkiste

Lediglich durch die Pandemie unterbrochen findet seit 33 Jahren zweimal jährlich die Klamottenkiste der Pfarrei Verklärung Christi statt. Sie wurde damals vom Kinderkirchenteam ins Leben gerufen, um damit die Unkosten der Kinderkirche zu decken. Der Basarerlös überstieg jedoch sehr schnell den benötigten Betrag, so dass damit auch andere soziale Projekte unterstützt werden konnten.



Zwischenzeitlich helfen 35 Frauen und junge Männer bei der Organisation, dem Auf- und Abbau des Basars sowie während des Verkaufs. Allein das Verkaufswochenende nimmt für Auf- und Abbau sowie Verkauf zwischen 15 und 17 Stunden in Anspruch und das, obwohl sich die Last an diesen beiden Tagen auf viele Schultern verteilt. Doch nur mit dem Auf- und Abbau und dem Verkauf ist die Arbeit noch nicht ganz erledigt. Bereits im Vorfeld leistet das Klamottenkistenteam großartige Arbeit. Terminfestlegung, Saalbuchung, Plakate drucken und verteilen, Listen und Informationen für die Listenvergabe drucken, E-Mail-Verkehr, Telefonate, Organisation der Helfer und vieles andere mehr bereitet das feste Team schon viele Wochen vorher vor. Auch hier ist das Team viele Stunden pro Woche beschäftigt. Alles ehrenamtlich, zusätzlich zum Hauptberuf und für den guten Zweck.



Obwohl bereits viele Menschen beim Basar mithelfen, kann das Klamottenkisten-Team nach wie vor noch weitere Helfer brauchen. Sollte also jemand Interesse haben, beim Basar mitzuwirken (gerne auch Männer), dann melden Sie sich bitte unter Telefon 08861-20496.

Unsere Spenden sind schon in sehr viele Richtungen geflossen. So gingen schon Spenden an Kindergärten, soziale Einrichtungen oder diverse Vereine für Kinder wie z.B. an den Verein „Einfach

mehr“, an die Wärmestube, den Wünschewagen, das Kinderhospiz St. Nikolaus, das Kinderhospital München Intern 3 und vieles andere mehr. Doch der größte Teil davon wird jedes Mal im Rahmen der Nachbarschaftshilfe verteilt. Vor allem die Familienunterstützung bekommt hier oft den Vorzug. So wurde das Geld z.B. schon an Familien gespendet, die aufgrund eines verstorbenen Elternteils plötzlich ohne oder mit extrem wenig Einkommen dastanden. Auch andere Familien, die mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen hatten oder Familien, die durch Mehrlingsgeburten unerwartet viel größer wurden als geplant, haben schon Spenden erhalten.

Selbstverständlich wird jedes Mal eine Spende an die Kinderkirche weitergeleitet, damit das Team dort auch weiterhin unseren Kindern den Glauben auf kindgerechte Art und Weise näherbringen kann.

Die nächsten Klamottenkisten finden am 08./09.03.2024 und am 13./14.09.2024 statt. Die Chiffre-Nummern hierzu werden jeweils 2 Wochen vorher wie immer im Teezimmer des Pfarrzentrums ausgegeben. Nachfragen unter Telefon 0152-28770385 oder 0176-42752560.



---

# Das macht die Jugend

## Jugendwochenende

### im Klösterl am Walchensee

Nach drei Jahren coronabedingter Pause fand heuer endlich wieder das Jugendwochenende im Klösterl am Walchensee statt. Nach der Ankunft an der Unterkunft begannen wir das Wochenende mit Gemeinschaftsspielen.

Am Samstag ging es nach einem ausgiebigen Frühstück auf eine Bootstour, bei der wir das schöne Wetter wirklich genießen konnten.



---

Nach dem Mittagessen, es gab Nudeln mit Soße, lasen wir eine Traumreise vor. Während die einen in Ruhe Karten spielten, haben die anderen Chili con Carne gekocht.

Den Abend haben wir wieder mit Gemeinschaftsspielen ausklingen lassen und machten ein Tischtennisturnier. Am Sonntag war das gemeinsame Wochenende leider schon wieder vorbei. Nachdem wir die Hütte aufgeräumt hatten, ging es wieder zurück nach Schongau.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

*Lena Höpfl*





## Erster ökumenischer Stadtspaziergang



Zum ersten ökumenischen Stadtspaziergang, der vom katholischen Frauenbund und der evangelischen Kirchengemeinde gemeinsam organisiert worden war, fanden sich Anfang Oktober rund 40 Teilnehmer ein. Gemeindereferentin

Heidi Hentschke und Pfarrerin Julia Steller gaben den Teilnehmenden biblische Texte und Impulse zum Nachdenken mit auf den Weg. Dieser führte über vier Stationen vom Ballenhaus aus über die Heiliggeist-Spitalkirche und das Bahnhofstor an der Stadtmauer entlang zur Dreifaltigkeitskirche.

*(Bild und Text Gabi Bernhardt)*

## 90 Jahrfeier Katholischer Frauenbund Steingaden

Unser Team war dabei und überbrachte Glückwünsche.

Fahnenabordnung:  
von rechts, Monika Ruppert, Regina Jocher (Vorstand), Alexandra Notz



---

## Frauenfrühstück mit Frau Porsche-Rohrer „Mit Hildegard von Bingen kann Gesundheit gelingen“

36 Teilnehmerinnen kamen am 7. November zum Frauenfrühstück ins Jakob-Pfeiffer-Haus. Nachdem man das reichlich gefüllte Büfett genossen hatte, referierte Frau Porsche Rohrer über die Erkenntnisse von Hildegard von Bingen.

Was „Power-Frauen im Mittelalter“ schon alles über die Heilwirkung verschiedener Kräuter und Lebensmittel wussten, wurde von ihr in anschaulicher Weise den Zuhörern übermittelt. Für alle Teilnehmer gab es ein

Merkblatt über die referierten Heilmittel. Aufgelockert wurde der Vortrag mit kleinen Auszügen aus ihrem lyrischen Handbuch „Mit Hildegard von Bingen kann Gesundheit gelingen“. Für alle Teilnehmer war es wieder ein gelungenes Frauenfrühstück.



## Vorschau

19. Dezember, 14.00 Uhr, **Adventfeier** im Jakob-Pfeiffer-Haus

19. Januar 2024, 15.00 Uhr – 18.00 Uhr **Faschingskleiderverkauf** im JPH

29. Januar 2024 14.00 Uhr **Faschingsfeier** – Begegnungscafé mit Frauenbund im Pfarrheim Verklärung Christi

17. Februar 2024 14.30 Uhr, **Brotandacht** im Jakob-Pfeiffer-Haus, Beginn der **Solibrotaktion**

Februar/März 2024 **Einkehrtag**, in Planung, siehe Tagespresse

21. März 2024, 13.30 Uhr, **Palmbuschen binden**

11. April 2024, 14.00 Uhr, **Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen** im Jakob-Pfeiffer-Haus

14. Mai 2024, 14.30 Uhr, **Maiandacht** in Mariae Himmelfahrt

13. Juni 2024, **Sonnwendfeuer** im Garten Jakob-Pfeiffer-Haus

*Eva Zink*

# Kinderseite

## Frohe Kunde

Bei diesem Weihnachtslied sind einige Wortreime nicht an ihrem Platz.

Versuche jeden Reim auf die richtige Stelle zu setzen.

1. Engel bringen frohe \_\_\_\_\_,  
allen Menschen weit und breit.  
Von den Bergen in der \_\_\_\_\_,  
schallt es auch in unsre \_\_\_\_\_.

2. Sagt, ihr Hirten bei den \_\_\_\_\_,  
was soll dieser \_\_\_\_\_?  
Will nun endlich Friede werden,  
des wir warten still und bang?

3. Seht das Kindlein in dem \_\_\_\_\_,  
ihm nur gilt der Engel \_\_\_\_\_.  
Ach, wie freuen wir uns alle,  
unser Aug' den Heiland sieht.

4. Lasst uns all zum Kripplein \_\_\_\_\_,  
seht das Wunder, das geschah.  
Heut' will sich der Himmel teilen,  
Gott wird Mensch, \_\_\_\_\_!

Ein Satz wird nach jeder Strophe zweimal gesungen.

Versuche diesen Satz zu entziffern:

°)+\\\$& \_\_\_\_\_

§= \_\_\_\_\_

^%\*^0//§// \_\_\_\_\_

#^+ \_\_\_\_\_



Dieser Satz ist in Latein und bedeutet „Ehre sei Gott in der Höhe“.

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!



---

## Pfarrfamilienchronik



### Taufen bis zum 11. November 2023

Lindner Matteo Pius  
Mock Helena Lucia  
Hey Juliana  
Richter Martin Baldar  
Solankar Pia Anisha  
Kröll Lian Florian  
Sporrer Valentina Amelia  
Villinger Johanna  
Blaskovits Melinda  
Dekorsy Moritz  
Reßler Catalena  
Akkoyun Elyas  
Hofmann Korbinian  
Weith Isabel Sophie  
Pfann Sophia Katharina u. Emilia Viktoria  
Geiger Tobias

### Verstorbene vom 28. Juni 2023 bis 22. November 2023

Schreg Werner Albert (98)  
Wanner Karolina (96)  
Sieber Otto (91)  
Schuh-Hofer Erich Johann (93)  
Pröbstl Irmgard Magdalena (93)  
Kirchdorfer Wendeline (87)  
Ruppert Rainer Johann (77)  
Henneke Rita Hildegard (86)  
Krah Manfred (81)  
Putz Anna (97)  
Kohl Hannelore Gerda (82)  
Atzler Liselotte (92)  
Berkmann Gisela (85)  
Zellner Eduard (96)  
Seufferlein Edith Ludmilla (86)  
Niederhofer Christl Margaretha (78)  
Schwenzfeier Ingeborg Maria (90)



---

# Kolpingsfamilie Schongau



## Kess erziehen

Ist eine Erziehungshaltung und steht für....

*Kooperativ, Ermutigend, Sozial und Situationsorientiert*

Ein Kurs für Erziehende von Kindern im Alter von 3 bis 11 Jahre findet ab dem 23.02.2023 in Schongau statt.

An 5 Kursabenden erlernen die Eltern neue Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander in der Familie. Außerdem praktische Anregungen für den Erziehungsalltag, wie Sie Ihre Kinder in der Entwicklung unterstützen und sie zur Selbständigkeit erziehen können. Impulse, Reflexionen und Übungen ermöglichen eine leichte Umsetzung der vermittelten Inhalte.

Der Kurs findet im Pfarrzentrum Verklärung Christi, im Kleinen Saal, statt.

**Termine:** jeweils freitags von 19.00 bis 21.15 Uhr  
23.02., 01.03., 08.03., 15.03., 22.03.2024

**Teilnahmekosten:** 65,00 € pro Person; 90,00 € pro Paar

**Ermäßigung** für Kolpingmitglieder: 20,00 € pro Person, 30,00 € pro Paar

Anmeldung bei Stefanie Schlayer:

Tel.: 910 770 / [Stefanie.Schlayer@t-online.de](mailto:Stefanie.Schlayer@t-online.de)

*Stefanie Schlayer*

---

# Termine in der Pfarreiengemeinschaft (unter Vorbehalt!)

## Dezember 2023

26. Di 17.00 Waldweihnacht (Kolping) Treffpunkt: Säulingstr.  
28. Do 18.00 Frauenwanderung (Kolping) Abfahrt am JPH

## Januar 2024

- 02./07. Di-So Sternsinger-Aktion  
03. Mi 18.30 Eucharistische Anbetung in MaH (Kolping)  
19. Fr 15.00 Faschingskleidermarkt „Aktion Hoffnung“ JPH  
19./21. Fr-So Familienwochenende in Violau  
19./21. Fr-So Erwachsenenwochenende in Wertach  
20. Sa 19.00 Musik z. Tagesausklang in MaH  
29. Mo 14.00 Begegnungscafé Pfarrsaal VChr  
29. Mo 19.00 Der Mond - unser kosmischer Nachbar (Kolping)  
JPH

## Februar

01. Do 14.30 Kinderfasching JPH  
03. Sa 20.00 Faschingsball (Kolping) JPH  
06. Di 18.30 Eucharistische Anbetung (Kolping) in VChr  
13. Di 19.00 Maskiertes Kegeln (Kolping) im Dragoner in Peiting  
17. Sa 14.30 Brotandacht „Solibrot“ (Frauenbund) JPH  
21. Mi 15.30 „Glaubenszeichen“ (Kolping) in VChr  
22. Do 14.00 Begegnungscafé JPH  
23. Fr 19.00 Beginn Elternkurs „Kess-erziehen“ (5x) (Kolping)  
Pfarrheim VChr  
24. Sa 19.00 Musik z. Tagesausklang in VChr  
26. Mo 19.00 „Was ist Heilfasten?“ (Kolping) JPH

## März

- Febr./März „Einkehrtag“ (Frauenbund) JPH (s. Tagespresse)  
01. Fr Weltgebetstag (s. Tagespresse)  
05. Di 18.30 Eucharistische Anbetung (Kolping) in VChr  
08./09. Fr-Sa „Klamottenkiste“ Pfarrheim VChr  
15. Fr 19.00 „Sing mit!“ (Kolping) Kl. Saal VChr  
16. Sa 8-12.00 Altkleidersammlung „Aktion Hoffnung“  
Bahnhof SOG

---

|     |    |       |  |
|-----|----|-------|--|
| 16. | Sa | 19.00 | Musik z. Tagesausklang in MaH                              |
| 18. | Mo | 14.00 | Begegnungscafé Pfarrsaal VChr                              |
| 19. | Di | 14.30 | Gedächtnistraining f. Senioren (Kolping)<br>Pfarrheim VChr |
| 21. | Do | 13.30 | Palmbuschenbinden (Frauenbund) JPH                         |
| 22. | Fr | 15.00 | Palmbuschenbinden Pfarrsaal VChr                           |
| 25. | Mo | 19.00 | Spiele- u. Schafkopfabend (Kolping) JPH                    |

## Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft

|                   |                  |           |
|-------------------|------------------|-----------|
| Töpfergruppe      | jeden Montag     | 20.00 Uhr |
| Kirchenchor       | jeden Montag     | 20.00 Uhr |
| Bewegung im Alter | jeden Donnerstag | 15.00 Uhr |
| Chor Vivace       | jeden Donnerstag | 19.30 Uhr |

Meditatives Tanzen      10.01., 07.02., 06.03.      Mittwoch      20.00 Uhr

Handarbeitskreis      Leider gibt es keine festen Termine, aber wir würden uns über neue Mitglieder/Strickerinnen sehr freuen! Infos über die beiden Pfarrbüros.

## Angebote für Familien in der Pfarreiengemeinschaft Schongau

|           |            |  |
|-----------|------------|--|
| So 07.01. | 10.00 VChr | Gottesdienst f. Familien gestaltet<br>(Empfang d. Sternsinger) |
| So 04.02. | 11.15 VChr | Familienkirche (Thema: Lichtmess)                              |
| So 25.02. | 10.00 MaH  | Gottesdienst f. Familien gestaltet<br>(Vorstellung EK-Kinder)  |
| So 24.03  | 10.00 MaH  | Palmweihe (anschl. Familienkirche)                             |

---

## So erreichen Sie uns

**Kath. Pfarramt**  
**in der Pfarreiengemeinschaft Schongau**  
Kirchenstr. 7 • 86956 Schongau  
Tel.: 0 88 61 / 717 12  
Fax.: 0 88 61 / 717 22  
Internet: [www.pg-schongau.de](http://www.pg-schongau.de)  
E-Mail: [pg.schongau@bistum-augsburg.de](mailto:pg.schongau@bistum-augsburg.de)



**Zentrales Pfarrbüro** bei Mariae Himmelfahrt (MaH) • Kirchenstr. 7  
Tel.: 0 88 61 / 717 12                      Fax.: 0 88 61 / 717 22  
**Öffnungszeiten**  
Montag, Mittwoch, Freitag              08.30 – 11.00 Uhr

**Nebenbüro** bei Verklärung Christi (VChr) • Schönlicher Str. 39  
Tel.: 0 88 61 / 44 32                      Fax.: 0 88 61 / 10 11  
**Öffnungszeiten**  
Dienstag, Donnerstag                      08.30 – 11.00 Uhr

### Bankverbindung

Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariae Himmelfahrt, Schongau  
IBAN: DE66 7035 1030 0000 0027 41

Kath. Pfarrkirchenstiftung Verklärung Christi, Schongau  
IBAN: DE54 7035 1030 0190 2504 15

### Seelsorger

Stadtpfarrer Norbert Marxer

### Pfarrsekretärinnen

Daniela Eiband

Eleonore Turner



EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE  
UND  
FRIEDE DEN MENSCHEN AUF ERDEN

*Aus dem Gloria*